

NEUE TECHNOLOGIE IN DER FERTIGUNG –

Und was haben Sie davon?



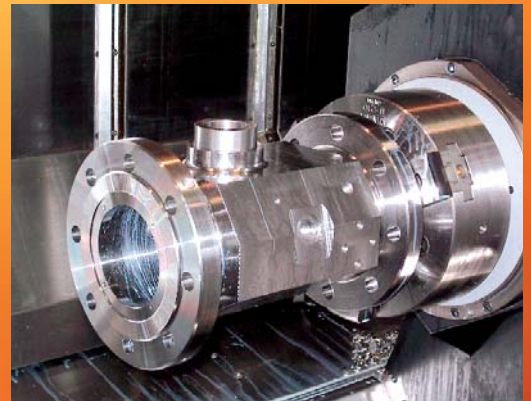
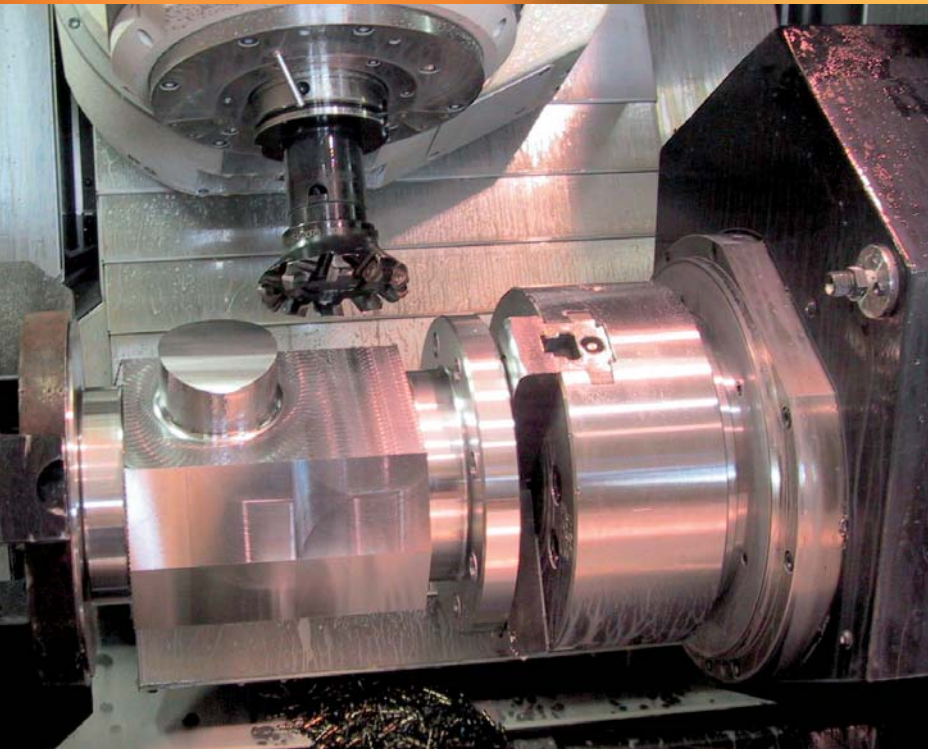
Hohe Präzision, verbesserte Gehäusequalität und reduzierte Lieferzeiten sind wichtige Kriterien für eine schnelle und flexible Auftragsabwicklung – ganz im Sinne des Kunden. Bereits 2003 wurde ein neues Fertigungskonzept bei den Turbinenradgaszählern eingeführt. Mit der Investition in das Bearbeitungszentrum Mac Turn 250 von OKUMA war es erstmalig möglich, komplizierte Teile für Turbinenradgaszähler komplett auf einer Maschine zu bearbeiten. Durch die Einführung dieser neuen Bearbeitungstechnologie konnte die Qualität an Komponenten wie z. B. dem Getriebe optimiert werden.

Wichtiges Kriterium für Elster-Instromet ist auch, die Entwicklung, Konstruktion und Fertigung hochpräziser Teile unter einem Dach auszubauen. Somit können die Anforderungen des Marktes schnell und innovativ umgesetzt werden.

Bisher wurde ein TRZ-Stahlgehäuse aus einem Gussrohling hergestellt. Dies bedeutete allerdings, dass bei einer anderen Ausführung ein neues Gussmodell gefertigt werden musste.

Speziell bei Stahlgussrohlingen lässt sich leider keine hochwertige Oberflächenoptik erzielen. Aus diesen Gründen hat sich Elster-Instromet entschlossen, das Bearbeitungsverfahren auch für große Teile einzuführen.

Für Technikfans: Die neue noch größere Maschine hat eine Dimension mit den Abmessungen eines Eisenbahnwaggons und ein Gesamtgewicht von 32 Tonnen. Sie hat einen Drehdurchmesser bis zu 720 mm und eine Drehlänge von 2500 mm und ist mit 80 Werkzeugen für die Dreh- und Fräsbearbeitung bestückt. Um Gehäuse in einer Aufspannung komplett fertigen zu können, verfügt die Anlage über eine Abgreifspindel. Haupt- und Gegenspindel arbeiten synchron. Zusammen mit Revolver A und B verfügt die Maschine über zehn gesteuerte Achsen.



Mit der Investition in die Mac Turn 550 ist es nun möglich, ein Gehäuse aus einer Ronde Stahl zu fertigen. Die Maschinenkonfiguration erlaubt es, einen Sägeabschnitt von 240 kg und in einer Aufspannung einen Turbinenradgaszähler bis Nennweite DN 150 herzustellen. Durch das intelligente Rüstsystem kann in zehn Minuten auf jede andere Nennweite im Bereich DN 50 – DN 150 umgerüstet werden. Die mit unserem externen Partner gemeinsam entwickelte Technologie zum Spannen von schweren Gehäusen wurde mittlerweile patentiert.

Elster-Instromet ist somit innovativer Wegbereiter für dieses Verfahren.

Das Ergebnis ist ein individuell gefertigtes Gehäuse mit optisch hoher Qualität. Aber nicht nur die Bearbeitung „aus dem Vollen“ funktioniert einwandfrei, auch die Fertigung von Zählern aus Gussrohlingen ist völlig unproblematisch.

Kunden, die diese neue Anlage im Rahmen des Großgas-Seminars besichtigten, staunten nicht schlecht. Wann dürfen wir SIE zum Staunen bringen?

Andreas Schmücker

a.schmuecker@elster-instromet.com